

Einführungsveranstaltung für Bachelor-Studierende Wintersemester 2017/18

Infopack ¹

Stand: 16.10.2017

Nützliche Hinweise im Internet:

Homepage des Instituts für Psychologie:

<http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/>

Viele nützliche Informationen und Links rund um das Psychologie-Studium:

<http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/>

Prüfungsangelegenheiten:

<https://www.fau.de/studium/im-studium/pruefungen-studienordnungen/pruefungsamt-philosophische-fakultaet-und-fachbereich-theologie/>

<http://www.campus.uni-erlangen.de>

<http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/pruefungsausschuss/>

Materialien und Anmeldung zu vielen Lehrveranstaltungen:

<https://www.studon.fau.de/>

Allgemeines Informationssystem der FAU mit Vorlesungsverzeichnis:

<http://www.univis.fau.de/>

Fachstudienberatung:

Eva Eichler, M.Sc.

eva.eichler@fau.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie

Nägelsbachstr. 25a, 2. DG, Zimmer 04.134

¹ Bitte beachten Sie, dass die Angaben in diesem Handout *nicht verbindlich* sind. Bitte entnehmen Sie verbindliche Angaben der Prüfungsordnung sowie dem Modulhandbuch.

Das Psychologie-Studium

Das Psychologie-Studium an der FAU besteht aus zwei aufeinander aufbauenden Studiengängen, dem Bachelor- und dem Master-Studiengang im Fach Psychologie:

Der **Bachelor-Studiengang** ist auf eine Regelstudienzeit von 6 Semestern in Vollzeit und 12 Semestern in Teilzeit angelegt und wird mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, dem „**Bachelor of Science**“ (B.Sc.) abgeschlossen. Dieser bildet die Zugangsvoraussetzung zum Master-Studiengang in Psychologie.

Der **Master-Studiengang** (Abschluss: „Master of Science“, M.Sc.) erstreckt sich über vier Semester und wird an der FAU seit dem Wintersemester 2010/11 angeboten. Für den Master-Studiengang ist eine erneute Bewerbung notwendig, Informationen dazu erhalten Sie bei der Zulassungsstelle oder auf der Website des Master-Studiengangs (<http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/masterstudiengang.shtml>).

Zusammen mit dem B.Sc. in Psychologie qualifiziert der M.Sc. dann zu beruflichen Tätigkeiten in verschiedenen Berufsfeldern. Selbstständige psychotherapeutische Tätigkeit setzt allerdings über den Abschluss eines B.Sc. und M.Sc. hinaus eine zusätzliche psychotherapeutische Ausbildung voraus.

Studieninhalte

Der Bachelor-Studiengang bietet eine breite Ausbildung in Grundlagen- und Anwendungsreichen der Psychologie. Neben einer Einführung in die Psychologie und in die Grundlagen wissenschaftlich-psychologischen Arbeitens erwerben die Studierenden Kenntnisse in den klassischen Grundlagengebieten oder **Inhaltsfächern**:

- Allgemeine Psychologie I
- Allgemeine Psychologie II
- Biologische Psychologie
- Entwicklungspsychologie
- Sozialpsychologie
- Differentielle & Persönlichkeitspsychologie

Zudem sind im Bachelor-Studiengang bereits ab dem dritten Semester auch **Anwendungsfächer** vertreten. Hierzu zählen:

- Klinische Psychologie
- Arbeits- und Organisationspsychologie
- Pädagogische Psychologie

Die **methodische Ausbildung** vermittelt Kenntnisse in den Bereichen:

- Statistik
- Empirische Forschungsmethodik
- Diagnostische Methodik

Neben diesen psychologischen Fächern besuchen die Studierenden zudem Veranstaltungen in einem **Ergänzungsbereich** (z.B. Soziologie, Pädagogik).

Integriert in das Studium werden allgemeine (z.B. Präsentation, Rhetorik) und berufsbezogene **Schlüsselqualifikationen** (z.B. Methodenkompetenzen) vermittelt.

Integrale Bestandteile des Bachelor-Studiums sind des Weiteren ein 6-wöchiges externes **Praktikum** bei einem/r ausgebildeten Psychologen/in (Dipl.-Psych., B.Sc., M.Sc.) sowie die Versuchsteilnahme an empirisch-psychologischen Untersuchungen (im Umfang von 20 Stunden, sog. „Versuchspersonenstunden“).

Eine weitere Komponente des Bachelor-Studiums ist eine (i.d.R. empirische) **Abschlussarbeit**, die sog. **Bachelorarbeit**.

Studienaufbau

Allgemeines

Der Bachelor-Studiengang gliedert sich in einen ersten Studienabschnitt (Grundlagen- und Orientierungsphase; GOP) in den ersten beiden Semestern und einen zweiten Studienabschnitt in den Semestern 3-6 im Vollzeit-Studium bzw. 3-12 im Teilzeit-Studium. Insgesamt setzt sich das Studium aus **21 obligatorischen Modulen** zusammen, in welchen die Studierenden zum erfolgreichen Abschluss insgesamt **180 ECTS** (European Credit Transfer and Accumulation System)-Punkte erreichen müssen. Die Noten der einzelnen Module werden entsprechend ihrer Gewichtung (vgl. Modulhandbuch) zur Gesamtnote aufaddiert, d.h. es finden keine abschließenden Prüfungen statt, sondern die Leistungen über die 6 (12 in Teilzeit) Semester ergeben die Abschlussnote.

Module

Die Module des Bachelor-Studiengangs werden im Modulhandbuch näher vorgestellt (Download unter <http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/Material/Downloads/Bachelor-Modulhandbuch%20ab%20WS17.pdf>). Hier finden Sie u. a. Angaben dazu, welcher Lehrstuhl für das jeweilige Modul zuständig ist, aus welchen Lehrveranstaltungen und Studien- bzw. Prüfungsleistungen sich das Modul aufbaut, welche Inhalte vermittelt werden und wann Sie das jeweilige Modul besuchen sollten.

Jedes Modul ist eine zeitlich abgerundete und in sich abgeschlossene abprüfbare Lehr- und Lerneinheit mit definierten Zielen und Inhalten. In der Regel (Ausnahme: Bachelorarbeit, Praxismodul, Forschungspraxis) besteht ein Modul aus mehreren aufeinander aufbauenden und inhaltlich zusammenhängenden Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Projektgruppen o.ä.). Einige Module werden in einem Semester, andere in zwei Semestern absolviert (vgl. Modulhandbuch). **Bitte beachten Sie, dass die verschiedenen Module in einem einjährigen Turnus angeboten werden, d.h. viele Lehrveranstaltungen nicht jedes Semester besucht werden können, was es bei der Studienplanung zu berücksichtigen gilt** (vgl. Studienplan).

Die Module werden anhand von ECTS-Punkten gewichtet. Ein ECTS-Punkt entspricht dabei etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand. Dazu gehören neben der Präsenzzeit auch die Vor- und Nachbereitung des Stoffes.

Damit ein Modul als bestanden gilt, müssen die dazugehörigen Veranstaltungen besucht und die geforderten Studien- **und** Prüfungsleistungen erbracht werden. Die erzielte Modulnote, deren Zusammensetzung in der Prüfungsordnung festgelegt wird, geht entsprechend der Gewichtung des Moduls in die Abschlussnote ein.

Die Art der zu erbringenden Leistungen wird nach Semesterbeginn, spätestens jedoch in der entsprechenden Veranstaltung durch den/die Dozent/in bekannt gegeben.

Im **Teilzeit-Studium** können *pro Studienjahr maximal 35 ECTS-Punkte* erworben werden. Eine Überschreitung dieser ECTS-Punktezahle um 5 ECTS-Punkte ist einmalig zulässig (jedoch nicht in dem Studienjahr, in dem die Bachelorarbeit abgegeben wird).

Prüfungen

Jedes Modul schließt mit einer studienbegleitenden Modulprüfung ab, welche aus einer Prüfungsleistung, einer Studienleistung oder einer Kombination aus Prüfungs- und Studienleistungen bestehen kann. Prüfungs- und Studienleistungen können entweder schriftlich, mündlich oder in anderer Form (z. B. bewertete Präsentation) erfolgen. Prüfungsleistungen werden benotet, bei Studienleistungen wird zumeist die erfolgreiche Teilnahme bestätigt, welche z.B. die Ausarbeitung eines Referats beinhalten kann.

Die Prüfungen sind rechtzeitig so abzulegen, dass bis zum Ende der Regelstudienzeit, spätestens jedoch nach 8 Semestern im Vollzeit-Studium bzw. 16 Semestern im Teilzeit-Studium, die benötigten ECTS-Punkte erreicht wurden. Wird die benötigte Punktzahl nicht rechtzeitig erzielt, so gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

Die **Anmeldung** zu Prüfungs- und Studienleistungen erfolgt über www.campus.uni-erlangen.de. Die Anmeldefunktion wird nur während eines Anmeldezeitraums frei geschaltet, im Wintersemester 2017/18 **von 20. November (0:01 Uhr) bis 08. Dezember (12:00 Uhr)**. Bitte überprüfen Sie *nach* der Anmeldung noch einmal, ob Sie auch tatsächlich für alle für Sie relevanten Prüfungs- und Studienleistungen angemeldet sind. Über dieses Onlineportal werden auch die Prüfungstermine bekannt gegeben und Ihre Leistungen und Noten verbucht. Die Zugangsdaten erhalten Sie mit Ihren Immatrikulationsunterlagen von der Studentenkanzlei.

Der Rücktritt von einer *Klausur* (Erstversuch) muss bis zum Ende des dritten Werktags vor dem Prüfungstag auf dem Online Portal „mein Campus“ erfolgen. **Sie müssen sich für den nächsten Prüfungstermin erneut anmelden.** Bei den *mündlichen Prüfungen* ist der/die Prüfende bis zum dritten Werktag vor der Prüfung vom Rücktritt zu informieren. Diese Regelung für mündliche Prüfungen gilt analog bei Studienleistungen wie z.B. Referaten: Auch hier muss ein Rücktritt rechtzeitig bei dem/der Dozent/in erklärt werden bzw. bei Verhinderung durch Krankheit ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Bei **Nichtbestehen** einer Prüfung sind Sie automatisch für den nächsten Prüfungstermin angemeldet. Nicht bestandene Prüfungen können bis zu *zweimal* wiederholt werden. Der nächste Prüfungstermin findet innerhalb von 6 Monaten nach Bekanntgabe des ersten Prüfungsergebnisses statt. Bitte beachten Sie, dass das Fernbleiben bei einer Klausur die Verschiebung der Prüfung um ein Semester zur Folge hat. **Bitte prüfen Sie rechtzeitig, ob die Prüfungs- und Studienleistungen noch in der vorgegebenen Zeit absolviert werden können.**

Es gibt **drei Ausnahmen**, in denen Prüfungen nur *einmal* wiederholt werden dürfen:

1. Prüfungen der Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP)
2. Bachelorarbeit
3. Nichtbestehen einer Prüfung und Versäumnis des nächsten Prüfungstermins zählt als endgültig nicht bestanden

Grundlagen- und Orientierungsphase (GOP)

Das Psychologie-Studium beginnt mit einer Grundlagen- und Orientierungsphase, die sich über die ersten beiden Semester erstreckt. Die Studierenden sollen in der GOP zeigen, dass sie den Anforderungen an ein wissenschaftliches Studium gewachsen sind und insbesondere die methodischen Fertigkeiten erworben haben, die dazu befähigen, den zweiten Studienabschnitt aufzunehmen. Hierzu müssen Leistungsnachweise im Umfang von mindestens 30 ECTS im Vollzeit-Studium bzw. 15 ECTS im Teilzeit-Studium erbracht werden.

Module, die in der GOP im **Vollzeit-Studium** absolviert werden müssen, sind:

Modul 1:	Einführung in die Psychologie	10 ECTS
Modul 2:	Statistik I	5 ECTS
Modul 4:	Feldforschung	5 ECTS
Modul x:	Auswahl aus einem der folgenden Module: 7, 10, 11 (Allgemeine Psychologie II, Entwicklungspsychologie, Sozialpsychologie)	10 ECTS

Bitte beachten Sie, dass Sie im Zuge Ihres Bachelor-Studiums alle Module besuchen müssen, d.h. die Auswahl Ihres „Wahlpflichtmoduls“ erfolgt lediglich in Bezug auf die Grundlagen- und Orientierungsphase. Da nach Musterstudienplan in den ersten beiden Semestern alle drei potentiellen Wahlpflichtfächer absolviert werden, wird vom Prüfungsamt aufgrund der besseren Note festgelegt, welches der belegten Module als Wahlpflichtfach für die GOP gilt.

Module, die in der GOP im **Teilzeit-Studium** absolviert werden müssen, sind:

Modul 1:	Einführung in die Psychologie	10 ECTS
Modul 2:	Statistik I	5 ECTS

Bitte beachten Sie, dass die Prüfungen der GOP nur **einmal** wiederholt werden können und die 30 ECTS in Vollzeit bzw. 15 ECTS in Teilzeit *spätestens* bis zum Ende des dritten Semesters erzielt werden müssen.

Spezielle Module

Feldforschung und Experimentalforschung

Während des Bachelor-Studiums müssen die Studierenden sowohl ein Feldforschungspraktikum als auch ein Experimentalpsychologisches Praktikum absolvieren (Modul 4 & Modul 5). Im Rahmen dieser Praktika führen die Studierenden in Gruppen kleine empirische Studien durch, werten diese aus und fassen ihre Befunde in einem Praktikumsbericht zusammen. Die Anmeldung zu den Praktika findet zu bestimmten Terminen über StudOn statt. Diese Termine werden rechtzeitig im UnivIS bekannt gegeben.

Ergänzungsbereich

Um auch Kenntnisse in einer anderen Disziplin als der Psychologie zu erwerben, wählen die Studierenden für Modul 19 ein Ergänzungsbereich aus. In diesem Studienfach müssen Veranstaltungen im Umfang von 10 ECTS-Punkten belegt sowie mindestens eine Prüfungsleistung erbracht werden. Die zu besuchenden Lehrveranstaltungen, die Studien- und Prüfungsleistungen sowie Präsenzzeit und Eigenstudium können beim jeweiligen Nebenfach erfragt werden (vgl. Modulhandbuch S. 30). Wählbar sind aktuell z.B. folgende Fächer: Biologie, Informatik, Ökonomie/Wirtschaftswissenschaft und Philosophie (für eine vollständige Liste siehe Modulhandbuch). Auf Antrag beim Prüfungsausschuss (<http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/pruefungsausschuss/>) kann die Wahl weiterer an der Universität Erlangen-Nürnberg angebotener Fächer genehmigt werden. Voraussetzung für die Antragstellung ist, dass das Studienfach die genannten Auflagen erfüllen kann. Dies ist vom Studierenden abzuklären.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im Vollzeit-Studium im 6. Semester und im Teilzeit-Studium im 12. Semester angefertigt und mit 13 ECTS-Punkten bewertet. Hierzu bearbeiten die Studierenden eine (i.d.R. empirische) Fragestellung aus der Psychologie, die sie innerhalb von drei Monaten abschließen müssen. Dabei sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Sobald die Studierenden 120 ECTS-Punkte erworben haben, sorgen sie dafür, dass sie ein Thema für die Bachelorarbeit erhalten. Die Themenstellung und der Tag der Themenvergabe sind beim Prüfungsamt bekannt zu geben. Die Themen werden von den einzelnen Lehrstühlen per Aushang und/oder im Internet bekannt gegeben. Die Studierenden geben nach Ablauf der Bearbeitungszeit zwei Exemplare ihrer Arbeit beim Prüfungsamt ab. Die Betreuerin/Der Betreuer soll die Arbeit innerhalb eines Monats begutachten. Informationen zur Bachelorarbeit finden Sie unter: <http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/formulare-downloads.shtml>. Wird die Arbeit abgelehnt, so kann sie einmal wiederholt werden, wobei ein neues Thema innerhalb von vier Wochen nach Bekanntgabe der Ablehnung gefunden werden muss.

Praxismodul

Um einen Einblick in die Arbeitswelt von Psychologen/-innen zu gewinnen, sollen die Studierenden im Rahmen des Praxismoduls ein mindestens 6-wöchiges externes Praktikum absolvieren, wobei sie von einer ausgebildeten Psychologin/einem ausgebildeten Psychologen (Dipl.-Psych., M.Sc.) betreut werden. Das Praktikum kann frühestens nach dem Ende der Vorlesungszeit des 3. Semesters abgelegt werden. Das Praktikum muss durch eine Praktikumsbestätigung nachgewiesen und in einem 20-seitigen Praktikumsbericht dokumentiert werden. Der Bericht enthält eine Beschreibung der Praktikumsstelle, eine Beschreibung der Tätigkeiten im Praktikum sowie eine persönliche Bewertung des Praktikums. Außerdem muss der Antrag auf Anerkennung des Praktikums als Studienleistung für das Modul 20 ausgefüllt und unterschrieben werden. Die Schriftstücke sind im Original bei der Praktikumsbeauftragten des Instituts (Briefkasten oder Sekretariat) abzugeben, die daraufhin die Anerkennung des Prakti-

kums prüft und die ECTS-Punkte gutschreibt. Nähere Informationen finden Sie hier: <http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/praktikum/>. Das Finden einer geeigneten Praktikumsstelle liegt in der Verantwortung der Studierenden. Informationen über Praktikumsstellen finden Sie in den gesammelten Praktikumsberichten der letzten Jahre, die in der Fachbereichsbibliothek Psychologie einzusehen sind, am schwarzen Brett oder im Internet bei Jobbörsen, Studentenzeitungen oder beim Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein von Ihnen geplantes Praktikum den Anforderungen entspricht, dann fragen Sie bitte **VOR** Beginn des Praktikums bei dem/der Praktikumsbeauftragten nach! Eine Bestätigung für die Praktikumsstelle, dass das Praktikum verpflichtender Bestandteil des Studiums ist, kann auf der Instituts-Homepage heruntergeladen werden (unter <http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/formulare-downloads.shtml>) oder (falls Sie eine Unterschrift benötigen) beim Prüfungssekretariat (Kontakt unter <http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/pruefungsausschuss/>) abgeholt werden.

Neben dem externen Praktikum sieht das Praxismodul des Weiteren vor, dass die Studierenden aktiv an Untersuchungen des psychologischen Instituts teilnehmen, um einen Überblick über die an der FAU betriebene empirisch-psychologische Forschung zu erhalten. Die absolvierten Versuchspersonenstunden können sich die Studierenden an den entsprechenden Lehrstühlen sukzessive über das Formular „Nachweis Versuchspersonenstunden“ (Download unter <http://www.psychologie.phil.uni-erlangen.de/rund-ums-studium/formulare-downloads.shtml>) gutschreiben lassen. Die Nachweise über geleistete VP-Stunden sind bei dem Modulverantwortlichen (Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie II, Kontaktdaten unter <http://www.psych2.phil.uni-erlangen.de/>) abzugeben, welcher die Angaben überprüft und die ECTS-Punkte gutschreibt.

Studienplan

Die Veranstaltungen der einzelnen Module sollten gemäß dem **Musterstudienplan** (vgl. Modulhandbuch) besucht werden. Um sicherzustellen, dass alle Studierenden die für das jeweilige Semester vorgesehenen Veranstaltungen besuchen können, werden einige Kurse mehrfach angeboten. Der Zuteilungsmodus wird über UnivIS bekannt gegeben. Meist erfolgt die Anmeldung über www.studon.uni-erlangen.de. Dies ist eine interaktive Lehr- und Lernplattform, bei der eine Mitgliedschaft beantragt werden muss.

